

## Jahres-Pressemeldung

Zwettl, im Jänner 2010

### **KASTNER 2009: Erfolg bei Akquisitionen**

**Nah&Frisch und KASTNER STOP+SHOP wachsen mit rd. 7%, Bio um mehr als 20%**

Kontinuität, eine gesunde Entwicklung und eine hohe Kundenorientierung – das sind seit Jahrzehnten die Zutaten für das **Erfolgsrezept** der Firmengruppe KASTNER.

Das Jahr 2009 war aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation schwierig. Dennoch kann das in Zwettl im Waldviertel beheimatete Großhandelshaus mit erfreulichen Meldungen aufwarten. Rund 700 MitarbeiterInnen an den 6 Abholmarkt- u. Großhandels-Standorten erwirtschafteten 2009 einen Umsatz von rd. € 152 Mio und erreichten damit knapp den Vorjahresumsatz. Die in wichtigen Warengruppen stark spürbaren Preisreduktionen kompensierte KASTNER mit einem beachtlichen Mengenwachstum. Aufgrund professionell umgesetzter Maßnahmen im Jahr 2009 konnte das geplante Ergebnis der Gruppe erreicht werden. Dies ermöglichte auch in turbulenten Zeiten, den Blick nach vorne zu richten und mit zahlreichen **Innovationen** und **Investitionen** aufzuwarten.

Bei **Nah&Frisch** trägt die Übernahme von insgesamt 24 neuen Standorten zur Sicherung der Nahversorgung im ländlichen Raum bei. Alleine 16 ehemalige Adeg-Standorte konnten in die KASTNER Nah&Frisch-Gruppe aufgenommen werden. KASTNER punktet bei seinen neuen Kunden durch das *umfangreiche Leistungspaket*, die persönliche Beziehung, höchste Lieferfähigkeit und Innovationen. Zudem wurden 2009 *24 Standorte „kosmetisiert“* und damit auf den aktuellen Stand in punkto Marktauftritt, Ladenbau und Sortiment gebracht. Die Umstellung auf einen *wöchentlichen Flugblattversand* (Steigerung der Auflage von 1,4 Mio Flugblättern auf 3 Mio Flugblätter jährlich) brachte einen sehr positiven Effekt in Bezug auf die Marktpräsenz. Und die verkaufsfördernden Maßnahmen - wie zum Beispiel die „*Aktion Scharf*“ und das erweiterte „*TIEFPREIS*“-Sortiment – waren effiziente Kaufanreize für die Endverbraucher.

2010 wird KASTNER auch bei Nah&Frisch wieder einen Schwerpunkt auf die Akquisition von neuen Standorten legen. Ein neues Ladenbaukonzept und eine neue Außenfrontgestaltung wird die Attraktivität der Nah&Frisch-Geschäfte weiter steigern.

In der Vertriebschiene **KASTNER STOP+SHOP** wurde die Belieferungsvereinbarung mit *AVIA Österreich* verlängert und neue Kundengruppen forciert, die zum erfreulichen Umsatzplus von nahezu 7% beitrugen.

Auch im Bereich „**Rogaska Donat Mg**“ (dem Mineralwasser mit dem höchsten Magnesiumanteil) hat KASTNER mit seiner Exklusivmarke eine solide Entwicklung. Das Vertriebs- und Marketingteam von KASTNER STOP+SHOP wird 2010 neben der Betreuung seiner bisherigen Zielgruppen vor allem im *Gesundheits- und Wellnessbereich* expandieren.

Im Bereich des Biogroßhandels setzte der Kooperationspartner **BIOGAST** auf Expansion. Die Konzentration des *Außendienstes* auf die beiden Geschäftsfelder Naturkostfachhandel und Gastronomie/Großküchen brachte ein höchst erfreuliches, mehr als 20%iges Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr. Zusätzliche Impulse setzte der Bio-Spezialist durch Kooperationen im Einkauf und der Logistik, die auch österreichweite *Akquisitionen* ermöglichten. Diesen Trend soll 2010 u.a. die Gründung einer Systemplattform für den Naturkostfachhandel fortsetzen.

In der stärksten Vertriebschiene **KASTNER Abholmarkt und Gastrodienst** wurde das *KASTNER Plus+Paket* um zahlreiche Leistungen erweitert. Als erster Gastronomiegroßhändler Österreichs führt der Multifachgroßhändler mit „*donauland RIND*“ und „*donauland SCHWEIN*“ (*donauland SCHWEIN* ist bei KASTNER *exklusiv* erhältlich) eine starke regionale Qualitätsmarke im Fleischsortiment. Zudem wurde im Herbst 2009 am Standort Wien die Fleischabteilung vom langjährigen Kooperationspartner *Karnerta* übernommen. **KASTNER Geschirr&Co** konnte 2009 seine Position als einer der führenden Anbieter für Gastronomie- und Küchenausstattung weiter ausbauen. Der kompakte KASTNER Geschirr&Co *Fachkatalog* ist bereits zum zweiten Mal erschienen. Darüber hinaus erfolgte der *Umbau* aller KASTNER Geschirr&Co – Fachabteilungen an den KASTNER Abholmarkt-Standorten.

Das **KASTNER KochStudio** in Wien sorgte 2009 neben zahlreichen Kochseminaren und Schulungen für Profiköche aus ganz Österreich auch für ein *PR-Highlight*. Die beiden bekannten Comedians Stermann und Grissemann drehten im KASTNER KochStudio eine Parodie der Serie „frisch gekocht“. Durch die exklusive Kooperation mit dem weltweit führenden Espressomaschinen-Produzenten **LaCimbali** aus Italien haben alle KASTNER Abholmarkt und Gastrodienst Kunden Zugriff auf zwei ausgewählte LaCimbali-Modelle, auch hier nimmt KASTNER österreichweit eine Pionier-Stellung ein. In der *Steiermark* ist KASTNER darüber hinaus *exklusiver Vertriebspartner* für das gesamte LaCimbali Espressomaschinen-Sortiment geworden.

Das informative **KASTNER AllesWein** Journal und auch die KASTNER AllesWein-Preisliste wurden optimiert und präsentieren sich nun im neuen Design. Für 2010 nimmt sich KASTNER in seiner größten Vertriebschiene wieder viel vor. So werden derzeit neue Standorte evaluiert, der Frischebereich strategisch ausgebaut und die erfolgreiche Preisschiene „Unser kleinster Preis“ für die Bereiche KASTNER Geschirr&Co und KASTNER AllesWein eingeführt.

Zahlreiche, 2009 realisierte **Projekte** zeugen von der Innovationskraft des Zwettler Großhandelshauses:

- Mit einer *Investition von 1,3 Mio Euro* wurden 1.500 m<sup>2</sup> alte Bürofläche auf **hoch moderne, dem Niedrigenergiestandard entsprechende Büros und Aufenthaltsräume** für die MitarbeiterInnen umgebaut. Damit wurde wieder Platz für weitere Expansionsschritte geschaffen.

- 2009 wurde außerdem die **KASTNER Akademie** ins Leben gerufen. Sie steht für fundierte Fachausbildung, individuelles Persönlichkeitstraining und Teamentwicklung. Mit der *Lehrlingsoffensive* und dem *Nachwuchsführungskräfte-Programm* richtet KASTNER besonderes Augenmerk auf die Ausbildung seines Nachwuchses. Über *45 Lehrlinge* und rund *15 Nachwuchsführungskräfte* nutzen bereits dieses Ausbildungskonzept.
- Die **IFS-Logistic-Zertifizierung** ist 2009 weiter fortgeschritten. Nachdem KASTNER 2008 am Standort Zwettl als erster österreichischer Lebensmittelgroßhändler diese Zertifizierung erhielt, folgten 2009 die Standorte Amstetten, Jennersdorf, Krems und Eisenstadt. 2010 wird KASTNER der erste Lebensmittelgroßhändler Österreichs sein, der an all seinen Standorten die strengen Kriterien der Zertifizierung erfüllt.
- Die „Kreativ-Abteilung“ des Großhändlers – der **Kopypoint Kastner** – erhielt für die hervorragende Gestaltung des Kundenevents „KASTNER rednight“ in der Kategorie Messe/Event/Roadshow 2009 den *Werbehahn* der NÖ Wirtschaftskammer verliehen.

Die lange Liste der Projekte für 2010 zeigt, dass KASTNER wieder in Qualität, Kundenzufriedenheit, effiziente Organisation und Umwelt investiert. Ein Beispiel dafür ist die Realisierung eines umfassenden und integrierten **Fuhrpark-Management-Systems**, das neben der Optimierung der logistischen Abläufe im Lager- und Expeditbereich auch eine Reduzierung der gefahrenen Kilometer und somit CO2-Einsparungen bringen soll.

KASTNER zeigt mit seinen Aktivitäten, dass auch 2010 stark am Ausbau der Vision „Einer für Alles! – KASTNER als Multifachgroßhändler“ gearbeitet wird.

Tabelle: Umsätze Firmengruppe KASTNER 2009

Vertriebsschiene	Umsatz 2009 (in Mio €)
<b>KASTNER/BRÜCKLER Großhandel</b> (Nah&Frisch Großhandel, KASTNER Stop+Shop, Bio)	48,2 Mio
<b>KASTNER Einzelhandel (brutto)</b> (Nah&Frisch Eigenfilialen, REAL-Markt)	12,3 Mio
<b>KASTNER Abholmärkte u. Gastrodienst</b>	91,6 Mio
davon Abholmärkte	39,8 Mio
davon Gastrodienst (inkl. Brückler)	51,8 Mio
<b>Firmengruppe KASTNER gesamt</b>	152,1 Mio

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsleitung, Mag. Herwig Gruber, unter der Tel.Nr. 02822/9001-0 oder [office@kastner.at](mailto:office@kastner.at) oder nutzen Sie auch unser **Presse-Service** unter [www.kastner.at](http://www.kastner.at) / Service / Pressebereich, in dem Sie neben unseren Pressemitteilungen auch Zugang zu unserem Foto-Archiv haben.

\* \* \*